

Jahresbericht Kreis junger Eltern 2005/2006

Es freut uns sehr, wiederum auf ein abwechslungsreiches und aktives Vereinsjahr rückblicken zu dürfen.

Nach den Sommerferien, im September, hatten wir den Kurs „**Haare schneiden bei Kindern**“ im Angebot. Interessierte Mütter trafen sich im Coiffeursaloon Flair. Susanne Heer vermittelte einfache Tipps und Tricks, die den Eltern helfen, ihrem Sprössling selbständig einen perfekten Haarschnitt zu verpassen.

Herbst, Obst, Most, „**Mosten auf dem Bauernhof**“, hiess es im Oktober. Bei Richard Zemp, Feld, bekamen 22 Kinder einen Einblick in die Kunst des Mostens. Die interessierte Schar erfuhr einiges über die verschiedenen Schritte. Es fing an mit dem Schütteln der Bäume, anschliessend wurden die Früchte aufgelesen, gewaschen, zerkleinert, gepresst und zu guter Letzt wurde der Most sterilisiert. Der „frisch von der Presse“ gewonnene Süssmost wurde dann auch ausgiebig zum verdienten Zvieri gekostet und sehr geschätzt.

Im November wurde der „**Räbeliechtle-Umzug**“, gemeinsam mit den Bewohnern und Betreuern des Heilpädagogischen Zentrums durchgeführt. Diesmal erfreuten die gekonnt vorgetragenen Lieder des Kinderchors die Zuhörer. Dieser Anlass ist für die vielen Teilnehmenden immer wieder ein besonderes Erlebnis, vor allem wegen des feinen Nussgipfels und des aromatischen Tees vom Sunnebüel.

In der Vorweihnachtszeit wurden wir beim „**Gotte-Göttischänkli basteln**“ wiederum von einer grossen Anzahl bastelfreudiger Kinder überrascht. Eifrig wurde an den Kunstwerken gefeilt und gearbeitet, bis sie dann mit viel Freude und Stolz unter dem Christbaum bereitgelegt werden konnten. Da dieser Anlass immer mit sehr viel Vorbereitung und Arbeit verbunden ist, erfreut es uns umso mehr, viel Lob und Komplimente entgegennehmen zu dürfen.

Im Januar war der „**Malkurs für Vater/Mutter und Kind**“ unter der Leitung von Angela Bucher-Kunz, Kunst- und Gestaltungstherapeutin, geplant. Da leider keine Anmeldungen eingingen, wurde dieser Kurs nicht durchgeführt.

Unter dem Sujetnamen „**Putzteufel**“, organisiert von der MuKi/KiTu-Leitung, mit Teilnahme des Kreis junger Eltern, nahm eine grosse Schar Kinder und Mamis an den **Fasnachtsumzügen** vom Donnerstag und Sonntag teil. Von den zahlreichen Zuschauern am Strassenrand beklatscht, zogen grosse und kleine Saubermacher durch Schüpfheim. Eine wahre Freude, welche kreativen Utensilien in dieser Gruppe zu sehen waren. Der Aufwand hat sich gelohnt, die propere Schar wurde mit dem dritten Platz der Kindernummern belohnt. Wer weiss, vielleicht haben die fleissigen Putzteufelchen nun schon Aufträge zu erledigen?

Im März war der Besuch unserer Märlifee Jolanda Steiner angesagt. Mit der Erzählung „**De chli Muck**“, verführte sie uns wiederum in einen bezaubernden „**Märlinachmittag**“. Mit glänzend, funkelnden Augen wurde gespannt gelauscht und mitgefiebert. Auf seiner Reise hat der kleine Muck manch Trauriges und Lustiges erlebt, doch zu guter Letzt doch noch sein gesuchtes Glück gefunden.

„Osterbacken“: Im April wurde in der Backstube der Bäckerei Hodel eifrig Hand angelegt. Es wurden Zutaten gemischt, es wurde gerührt, geknetet, geformt und schliesslich gebacken. Die Kinder haben unter der Anleitung von Patrick Hodel ihr Ostergebäck selbständig hergestellt. Mit Stolz präsentierten die kleinen Bäcker am Schluss ihre „gluschtigen“ Leckereien, bevor sie dann auch genüsslich probiert wurden.

Im Mai sind gleich drei Angebote im Programm: Der **„Inline-Skating-Kurs“** für Anfänger ab Kindergarten wird unter der Leitung von Manuela Hafner durchgeführt. Auf spielerische Art wird gelernt, sich auf Rollen fortzubewegen, richtig zu bremsen und geübt, wie bei einem Sturz die Verletzungsgefahr eingedämmt wird.

Der **„Besuch bei der Feuerwehr“** wird bestimmt ein faszinierendes Erlebnis. Auf dem Übungsgelände beim Gemeindemagazin Schächli werden die echten Feuerwehrmänner verschiedene Löscharten demonstrieren. Gezeigt werden unter anderem die Einsätze des Feuerlöschers, der Löschdecke oder des Wasserschlauches. Auch die Kinder dürfen Lösversuche selber vornehmen, der Atemschutzgruppe über die Schultern schauen und den Einsatzwagen der Feuerwehr erkunden.

Das **„Kneippen mit Kindern“** wird Ende Mai auf dem Programm stehen. Unter der fachkundigen Leitung von Claudia Zemp werden wir beim Schwandalpweiher Flühli in die Kunst des Kneippens eingeführt. Wir werden unter anderem erfahren, wofür das Kneippen gut ist und worauf man speziell bei Kindern achten sollte. Warum Kneippanwendungen bei Einschlafschwierigkeiten helfen, wird uns ebenfalls vermittelt.

Eltern-Kind-Singen

Unter der Leitung von Heidi Ambauen-Bucher, Musikpädagogin, wurde monatlich ein Eltern-Kind-Singen angeboten. Eltern und Kinder ab ca. 2 1/2 Jahren trafen sich zum gemeinsamen Singen und musizieren. Die Themen wurden entsprechend der Jahreszeiten oder der Feste und Bräuche angepasst. So wurde festgestellt, dass tanzen, singen und Musik machen den Kindern viel Freude bereitet. Vielleicht wurden dabei sogar Eltern ermutigt, auch zuhause vermehrt mit ihren Kindern zu singen.

Chinderfiir

Geleitet wird das sechsköpfige Chinderfiirteam von Brigitte Zehnder Krummenacher. Monatlich wurde eine Chinderfiir angeboten. Jeweils zwei Personen aus dem Team bereiteten eine Feier gemeinsam vor. Die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Jakob Zemp trägt auch in dieser Gruppierung bereits Früchte. An Karfreitag fand zum zweiten Mal ein Kindergottesdienst statt. Dieser stiess, wie im letzten Jahr auf grosses Interesse.

Spielhuus

Kinder ab drei Jahren werden während der Schulzeit jeden Mittwochvormittag für 2 1/2 Std. von jeweils zwei Leiterinnen betreut. Die Kinder lernen sich in die Gruppe zu integrieren und haben gleichaltrige Spielgefährten. Lisbeth Zihlmann und Ruth Kaufmann leiten das sechsköpfige Team.

Forum für Erziehungsfragen

Edith Felder war für die Organisation der Treffen verantwortlich, Thomas Bucher, Sozialpädagoge im HPZ, leitete die Gespräche. Die Gruppe von Erziehenden traf sich zweimal. Sie diskutierten zu

verschiedenen Themen und tauschten Tipps aus dem persönlichen Alltag aus. Leider wurde diese Gruppierung mangels Interesse in diesem Frühjahr aufgelöst.

Danke

Unser Dank geht an die Kinder und Eltern, welche unsere Angebote nutzen und schätzen. Das ist motivierend für unser Engagement. Ein besonderes Dankeschön auch unseren Kursleiterinnen und allen, die in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr etwas für unsere Gruppe geleistet haben.

Dem Chinderfürteam, den Spielhausleiterinnen und der Gruppe Forum für Erziehungsfragen, die alle selbständig arbeiten und grosse Verantwortung wahrnehmen, gebührt ebenfalls ein grosses Danke.

Die Frauengemeinschaft bietet uns gute Rückendeckung. Wir können auf sie zählen in finanziellen Angelegenheiten sowie in der Mitarbeit. Die Präsidentin Luzia Felder gibt uns zu verstehen, dass wir ein wichtiger Bestandteil der Frauengemeinschaft sind, dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Zum Schluss ein ganz spezielles und herzliches Merci an unsere Kerngruppenkollegen und Kolleginnen für die angenehme und tolle Zusammenarbeit.

Schüpfheim, im März 2006

Für die Leitung: Regina Eicher

Vorstandsvertretung: Mirjam Limacher